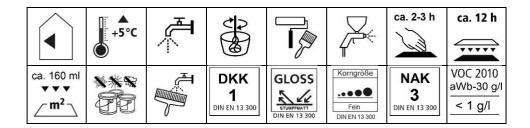


TECHNISCHES MERKBLATT **PROFIMATT**

Anwendungsbereich

Innen. Auf allen für Dispersionsfarben geeigneten, tragfähigen Untergründen einsetzbar.



Art des Werkstoffes Dispersionsfarbe für innen

Farbton Weiß

Bindemittelbasis Kunstharz-Dispersion nach DIN 55945 (Polymerdispersion)

Spez. Gewicht Ca. 1,5 +/- 0,2 g/cm³

Eigenschaften Gut deckend, leichte Verarbeitung, wasserdampfdiffusionsfähig, Malerqualität, airless-

spritzbar. Schadstoffarm, lösemittel- und weichmacherfrei. Frei von foggingaktiven

Substanzen

Kenndaten nach **DIN EN 13 300**

Nassabriebbeständigkeit: Klasse 3

Kontrastverhältnis/Deckvermögen: Klasse 1 bei einer Ergiebigkeit von ca. 160 ml/m²

bzw. 6,7 m²/l

Glanzgrad: stumpfmatt

fein (< 100 µm) Maximale Korngröße:

Geeignete Abtönpaste Handelsübliche Abtönfarbe

Trockenzeit Bei + 23 °C Luft- und Untergrundtemperatur und ca. 50 % relativer Luftfeuchte nach 2 - 3

Stunden oberflächentrocken, nach 12 Stunden überstreichbar und nach 6 Tagen mechanisch belastbar. Höhere Luftfeuchtigkeit und/oder niedrigere Temperaturen verlängern die Trockenzeiten. Durchtrocknung/Endhärte nach 28 Tagen, gemäß

Prüfkriterien nach DIN EN 13 300.

Verdünnung Sauberes Wasser Verarbeitungsart

Streichen, rollen, spritzen (airless-geeignet)

Verarbeitungstemperatur

Mind. + 5 °C für Luft und Untergrund

Lagerung

Kühl, jedoch frostfrei. Anbruchgebinde gut verschließen.

Reinigung der Werkzeuge

Sofort nach Gebrauch mit Wasser und Seife

Verpackung

15 I Kunststoffeimer

Systemaufbau

Besonders zu beachten: VOB, Teil C, DIN 18363

Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss trocken, sauber und tragfähig sein. Neuputzstellen fluatieren und nachwaschen. Saugende Untergründe mit ZERO Konzentrat F bis 1:4 mit Wasser verdünnt und Gipsputze mit ZERO Haftgrund WP grundieren. Falls Spachtelung notwendig, ZERO Handspachtel einsetzen. Intakte Kalk- und Zementputze mit geeigneten ZERO Grundierungen grundieren.

Anstrichaufbau

PROFIMATT, falls notwendig 2 x

EU-Grenzwerte für den VOC-Gehalt

Kategorie: aWb-30 g/l (2010), dieses Produkt enthält < 1 g/l VOC

Anmerkungen

In schwierigen Fällen Beratung einholen. EG-Sicherheitsdatenblatt beachten!

Bei der Beschichtung mit anstrichverträglichen Dichtstoffen, z.B. Acryl Dichtungsmasse, können aufgrund höherer Elastizität Risse im Anstrichmaterial auftreten. Es kann auch zu Verfärbungen in der Beschichtung kommen. Im Einzelfall sind Eigenversuche zur Beurteilung durchzuführen.

Ausbesserungen in der Fläche zeichnen sich je nach Objektsituation mehr oder weniger stark ab und sind nach BFS-Merkblatt Nr. 25 unvermeidbar.

Zur Erzielung einer Oberfläche mit erhöhter Reinigungsfähigkeit empfehlen wir den Einsatz von Dispersionsfarben mit glänzender Oberfläche.

Bei dunklen Farbtönen kann eine mechanische Beanspruchung (Kratzen) zu hellen Streifen (dem sogenannten "Schreibeffekt") führen.

Durch Abtönung sind Abweichungen bei den technischen Kenndaten möglich.

Bei der Verwendung von schwach deckenden Farbtönen, wie rot, orange, gelb usw., empfehlen wir eine Grundbeschichtung im abgestimmten, vollabdeckenden Farbton. Darüber hinaus können über den Regelaufbau zusätzliche Anstriche erforderlich sein.

Bei intensiven und dunklen Farbtönen kann an der Beschichtungsoberfläche ein Temporär-Pigmentabrieb entstehen.

Nur mischbar mit gleichartigen und den in diesem Merkblatt dafür vorgesehenen Materialien.

Auf zusammenhängenden Flächen nur Farben einer Charge verwenden. Farbtöne vor der Verarbeitung auf Farbtongenauigkeit prüfen.

Vorstehende Angaben können nur allgemeine Empfehlungen sein. Die außerhalb unseres Einflusses liegenden Arbeitsbedingungen und Untergrundbeschaffenheiten schließen einen Anspruch aus diesen Angaben aus. Im Zweifelsfall empfehlen wir ausreichende Eigenversuche an Ort und Stelle durchzuführen.

Dieses Technische Merkblatt ist nach neuestem Stand aus vorliegender Erfahrung erstellt. Bei Neuauflage werden diese Texte ungültig. Der Inhalt bekundet kein vertragliches Rechtsverhältnis. Der Verarbeiter/Käufer wird nicht davon entbunden, das Produkt auf Eignung für die vorgesehene Anwendung in eigener Verantwortung zu prüfen.